

## Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich, dass ich Mitglied im Verein „Brass for Peace e.V.“ werden möchte.

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag von 15 Euro pro Jahr per Lastschriftverfahren eingezogen wird. Bankverbindung: Sparkasse MI-LK (BLZ: 490 501 01), Konto Nr.: 60319 Name:

Adresse:

E-Mail:

Tel.:

Geburtsdatum:

.....  
(Ort/ Datum/ Unterschrift)

Aus Talitha Kumi:

Seit Januar 2008 klingen Trompeten- und Posaunenklänge aus den Räumen von Talitha Kumi, und es werden immer mehr Kinder, die gerne Unterricht nehmen möchten. Für viele Kinder ist es eine der wenigen Möglichkeiten, ein Musikinstrument zu erlernen.

Brass for Peace hat das Instrumentarium und die Noten organisiert und auch zur Einrichtung des Volontariates beigetragen. Der Volontär unterrichtet die Kinder einzeln oder in kleinen Gruppen auf den Instrumenten.

Die eigentliche Unterrichtssprache ist englisch, doch ohne Verständigung mit Händen, Füßen und Gesicht geht es nicht.

Probenworkshops und Auftritte vor Ort gehören mittlerweile schon zum Alltag in der Schule. So fand z.B. erstmals ein Workshop in den Weihnachtsferien im Januar 2009 statt, während im Gazastreifen Krieg herrschte.

Monika Hofmann, die den Workshop zusammen mit dem Volontär gestaltete, berichtete danach:

„ [...] Im Anschluss an das Minikonzert ergaben sich noch einige kurze Gespräche mit ein paar Müttern. Die Mutter eines der muslimischen Kinder, die auch mit blasen, bedankte sich so herzlich, dass ihr Kind hier die Möglichkeit bekommt, ein Musikinstrument zu lernen, dass nicht nur sie, sondern auch ich Tränen in den Augen hatte. Brass for Peace – die Bedeutung ist mir noch klarer geworden. Gerade jetzt!“

# BRASS FOR PEACE

[www.brass-for-peace.de](http://www.brass-for-peace.de)

Bankverbindung: Sparkasse MI LK  
(BLZ: 490 501 01), Konto Nr.: 60319

## Brass for Peace

Dr. Mitri Raheb, Pfarrer in Bethlehem und Träger des Aachener Friedenspreises, erzählte auf einer Deutschlandreise 2005 von einem großen Wunsch: Posaunenchor immer wieder zu Gast zu haben und eine Bläsergruppe in der Region Bethlehem aufzubauen. Mittlerweile haben zwei Bläserreisen ins „Heilige Land“ mit deutschlandweiter Besetzung stattgefunden, weitere Reisen sollen folgen.

Neben der Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten, dem Musizieren in Heimen und auf öffentlichen Plätzen hat auch das „demonstrative“

Blasen an der so genannten „Sicherheitsmauer“ zwischen Israel und Palästina große Bedeutung bekommen.

Die Bläsergruppen aus Deutschland besuchten auf ihren Reisen auch Talitha Kumi, eine Schule in der Region Bethlehem. Hier entstand die Idee, mit den Schülern eine Blechbläserarbeit aufzubauen. Seit Januar 2008 bilden Volontäre dort

Schülerinnen und Schüler aus. Koordiniert wird das Projekt von Brass for Peace, in Kooperation mit dem Berliner Missionswerk (Träger der Schule) und einigen Landeskirchen der EKD.

Weitere Projekte sind angedacht.

### **Brass for Peace möchte:**

- Bläserinnen und Bläsern aus Deutschland die Situation im Heiligen Land vertraut machen.
- Im Heiligen Land mit der evangelischen Bläserarbeit präsent sein.
- Mit Hilfe von Musik die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern.
- Kontakte zwischen palästinensischen und deutschen Blechbläsern ermöglichen.

„Brass for Peace e. V.“ versucht, eine neue Klangfarbe in die Situation der Westbank zu bringen.

Sie können diese Arbeit durch den Beitritt zum Verein unterstützen.

Brass for Peace  
zHn. Eberhard Helling  
Lessingstr.7

32312 Lübbecke